



Sonntag, 17.05. – 7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A, Ev. Johannes 17.1-11a

08.15: Roith – *Messfeier*

09.00: Seniorenheim – *Wort-Gottes-Feier*

09.45: Pfarrkirche – *Messfeier für die Pfarrgemeinde*

Musik. Gestaltung: Kirchenchor Weiler, Vorarlberg

Montag, 18.05. – Erich, Erika, Felix, Johannes

Dienstag, 19.05. – Ivo, Kuno, Yvonne

19.00: Sakramentskapelle – *Messfeier*

19.30: Pfarrheim - *PGR*

Mittwoch, 20.05. – Bernhardin, Elfriede, Mira

08.00: Roith – *Messfeier (+Hildegard Heissl)*

Donnerstag, 21.05. – Christoph, Constantin, Josef, Julio

16.00: Seniorenheim – *Messfeier*

Freitag, 22.05. – Julia, Ortwin, Rita

08.00: Sakramentskapelle – *Messfeier*

19.30: Pfarrkirche – *Gesamtprobe Kirchenchor*

Samstag, 23.05. – Alma, Desiree, Renate

19.00: Pfarrkirche – *Messfeier (+Herta Zierler)*

Sonntag, 24.05. – Pfingsten

Lesejahr A, Ev. Johannes 20,19-23

08.15: Roith – *Messfeier für die Pfarrgemeinde*

09.00: Seniorenheim – *Wort-Gottes-Feier*

09.45: Pfarrkirche – *Pfingsthochamt*

(+Reinhard Prange)

Musik. Gestaltung: Kirchenchor und Orchester

Maiandachten 2026



**Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
im Mai – 19.00 Uhr
Hüzschuahmocha-Kapelle**

**Mittwoch, 20. Mai – 19.00 Uhr
Glöcklerkapelle**

**Donnerstag, 21. Mai – 19.00 Uhr
Winterkapelle Rindbach, KFB**

**Mittwoch, 27. Mai – 19.00 Uhr
Winterkapelle Rindbach**

**Donnerstag, 28. Mai – 19.00 Uhr
Roitherwirt-Kapelle,
Goldhaubenfrauen**

**Tag der
Alten und Kranken
Sonntag, 31.5.2026 – 9.45
in der Roither Kirche**



Die besondere Liebe von Jesus
Christus zu den Kranken
wird im Sakrament
der Krankensalbung spürbar.
Sie soll dich heilen und aufrichten.



Ildiko Zavrakidis

Für sie bitte ich; nicht für
die Welt bitte ich, sondern
für alle, die du mir
gegeben hast; denn sie
gehören dir.

Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist,
ist mein;
in ihnen bin ich verherrlicht.
Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in
der Welt und ich komme zu dir.

**Bei der Muttertags-Sammlung wurden
€ 644,50 gespendet.
Vergelt's Gott**

GLÖCKLERKAPELLE



Einladung zur Maiandacht

„Maria, Königin, wir ziehen zu Dir hin“ am

Mittwoch, 20. Mai 2026

um 19.00 Uhr

Gestaltung: Diakon Fridolin Engl

musikalische Umrahmung: Katrin-Dreigesang

Bei Regen entfällt die Maiandacht.



Die Goldhauben Frauen Ebensee laden zur Maiandacht bei der ROITHERWIRT-KAPELLE

am Donnerstag, 28. Mai 2026
um 19.00 Uhr ein.

Gestaltung: Gertrude Loidl

VATER UNSER ...

Geheiligt werde dein Name ...

Jesus muss dieser Satz sehr wichtig gewesen sein, wenn er ihn gleich an den Anfang des Gebetes stellt, das er seine Jünger – und uns – gelehrt hat. Ist mir das auch so wichtig, dass ich Gott diese Bitte als Erstes sagen möchte? Und überhaupt: Wie heiligt man Gottes Namen?

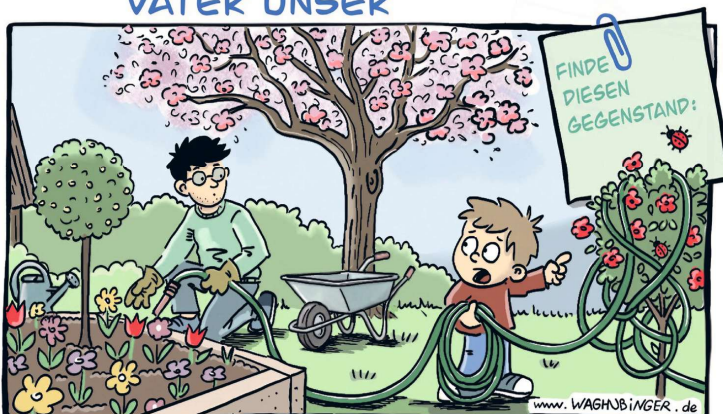
„Indem man den Namen nicht unnötig gebraucht“, sagen manche. Ich persönlich weiß nicht so genau, wann es unnötig ist. Denn ich sage „mein Gott!“ ziemlich oft. Ungeduldig. Ungläubig. Verzweifelt. Bittend. Es ist ein Ausruf für

viele Situationen, in denen ich mir Gottes Nähe – oft eher unbewusst – wünsche. Gottes Namen zu heiligen, könnte also vielleicht heißen: nach ihm zu rufen, wie man jemanden beim Namen ruft, wenn es dringend ist. Oder wenn der Gesuchte gerade unauffindbar ist.

Das kenne ich gut. Und deshalb kann auch ich das mitbeten, was Jesus für so wichtig hielt:

Vater unser im Himmel, ich rufe dich beim Namen, weil du mir so wichtig bist und weil ich dich so sehr brauche. Wie gut, dass du „Ich bin da“ heißt!

VATER UNSER



Andrea Waghubinger

Reli-Elli

Ich glaube in meinem Reli Unterricht über Pfingsten hat tatsächlich ein wenig der Heilige Geist gewirkt.



Du konntest dieses schwierige Thema den Kindern gut erklären?

Nein, sie haben nichts verstanden.



Es war, wie wenn ich in fremden Zungen geredet hätte.



www.WAGHUBINGER.de